

Zahlen & Fakten zum 1. Halbjahr 2017

Düsseldorf, 23. August 2017 (Anlage zur Pressemitteilung)

Bankbuch zum Stichtag 30. Juni 2017

Nominalvolumen in Mrd. EUR





2009 bis 2011: In Wechselkursen vom 31.12.2009, 2012 bis 2016: In Wechselkursen vom 31.12.2011

- ▲ Das **Bankbuchportfolio** der EAA **nahm** seit Jahresbeginn **um rund 10% ab**, im Vergleich zum 30.06.2016 sank das Nominalvolumen um rund 18%.
- △ Dabei wurden die Kreditbestände seit Jahresbeginn um rund 12% reduziert, etwa durch Verkäufe von Immobilien-Engagements in Nordamerika oder von Engagements im Erz- und Aluminiumsektor verschiedener Schwellenländer.
- ▲ Das Wertpapierportfolio nahm um 11% ab, u.a. durch Verkäufe von südeuropäischen Anleihen.
- ▲ Bei den **Strukturierten Krediten belief sich der Abbau auf 7%**. In diesem Segment dominiert mit rund 66% Anteil weiterhin das Phoenix-Portfolio.

^{*} Übernahme zum 1.1.2012

Handelsbestand zum Stichtag 30. Juni 2017



Nominalvolumen in Mrd. EUR (Wechselkurse zum 30.06.2012)



- ▲ Das Nominalvolumen der Derivate des Handelsbestands konnte seit Jahresbeginn 2017 um rund 35 Mrd. EUR auf knapp 224 Mrd. EUR gesenkt werden. Das entspricht einem Rückgang von rund 14%. Im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitpunkt beträgt der Rückgang rund 26%.
- Bilanziell werden die **Derivategeschäfte mit dem Marktwert erfasst.** Dabei **spiegeln** die aktivischen und passivischen Buchwerte (siehe Bilanzdarstellung) **den tatsächlich erfolgten Portfolioabbau nur bedingt wider**: Die Höhe der Marktwerte ist maßgeblich von der Entwicklung des Zinsniveaus abhängig. Die aktiven Buchwerte sanken von 23,8 Mrd. EUR zum 31.12.2016 auf 19,4 Mrd. EUR zum 30.06.2017, die passiven Buchwerte von 22,7 Mrd. EUR auf 18,9 Mrd. EUR.

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2017

ERSTE ABWICKLUNGS ANSTALT

in Mio. EUR

3	80.06.2017	30.06.2016
Zinsergebnis	68,3	86,0
Provisionsergebnis	-4,1	9,5
Handelsergebnis	-0,1	-26,4
Verwaltungsaufwand	-86,7	-115,0
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-0,9	-0,6
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligung	gen 52,9	34,3
Ergebnis vor Risikovorsorge	29,4	-12,2
Risikovorsorge	-17,4	15,8
Jahresergebnis vor Steuern	12,0	3,6
Steuern	-2,4	-0,4
Jahresergebnis nach Steuern	9,6	3,2

- ▲ Grundsätzlich verringert sich die Ertragsbasis der EAA durch den fortgeschrittenen Portfolioabbau, das reduziert die laufenden Zins- und Provisionseinnahmen. Zum 30. Juni 2017 lagen der Zinsüberschuss 17,7 Mio. EUR und der Provisionsüberschuss 13,6 Mio. EUR unter Vorjahresniveau. Die Provisionen sinken u.a. dadurch, dass die EAA garantierte Portfoliobestandteile zunehmend auch rechtlich übernimmt.
- ▲ Der Verwaltungsaufwand fiel gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um knapp 25%. Dazu trugen im Wesentlichen sinkende Gebühren für Portfoliodienstleistungen der EAA Service-Töchter bei.
- Das Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen ist durch Kursgewinne im Wertpapierportfolio der EAA geprägt. Dies geht u.a. auf eine günstige Kapitalmarktentwicklung und erfolgreiche Restrukturierungsmaßnahmen zurück.
 - Die Zusammensetzung der Risikovorsorge ändert sich nach Marktlage und Bonität von Vertragspartnern. Der Abschluss von Restrukturierungsmaßnahmen ermöglichte es, Einzelwertberichtigungen mit positiver Wirkung für das Ergebnis aufzulösen. Der Saldo aus Auflösungen und Zuführungen war im ersten Halbjahr negativ. Insgesamt verfügte die EAA zum 30. Juni 2017 über Risikovorsorge von rund 900 Mio. EUR, zuzüglich Eigenkapital und Eigenkapitalziehungsrahmen ergibt sich ein Risikopuffer von rund 2 Mrd. EUR.

Bilanz zum 30. Juni 2017

in Mrd. EUR



	Passiva	
1,94	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2,38
8,36	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3,27
12,20	Verbriefte Verbindlichkeiten 28,97	
11,01	Handelsbestand	18,89
19,37	Sonstige Verbindlichkeiten	0,21
0,06	Rechnungsabgrenzungsposten	0,03
n 1,59	Rückstellungen	0,20
0,03	Eigenkapital	0,65
0,05		
54,61	Summe der Passiva	54,61
	Eventualverbindlichkeiten	4,98
	Unwiderrufliche Kreditzusagen	2,07
	Geschäftsvolumen	61,66
	8,36 12,20 11,01 19,37 0,06 n 1,59 0,03 0,05	1,94 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 8,36 Verbindlichkeiten gegenüber Kunden 12,20 Verbriefte Verbindlichkeiten 11,01 Handelsbestand 19,37 Sonstige Verbindlichkeiten 0,06 Rechnungsabgrenzungsposten n 1,59 Rückstellungen 0,03 Eigenkapital 0,05 54,61 Summe der Passiva Eventualverbindlichkeiten Unwiderrufliche Kreditzusagen

- Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Jahresende 2016 um rund 6 Mrd. EUR verringert. Dabei gingen die Buchwerte der Handelsaktiva – in Folge des Portfolioabbaus und der Entwicklung des Zinsniveaus – um rund 4,4 Mrd. EUR zurück.
- ▲ Zusätzlich zur Bilanzsumme sanken auch die Eventualverbindlichkeiten und unwiderruflichen Kreditzusagen in den ersten sechs Monaten des Jahres um rund 2,6 Mrd. EUR. Das Geschäftsvolumen fiel damit um insgesamt rund 9 Mrd. EUR.
- Das Eigenkapital stieg nach Verrechnung des aufgelaufenen Ergebnisses auf rund 650 Mio. EUR.